

ru*spotlight

NEWSLETTER

Religionsunterricht
im Bistum Dresden-Meißen

Sommer 2023

Auszeit

ist für mich wie
Urlaub – Hauszeit ohne H
nach der ich mich oft sehne
als wäre sie schon da

ohne Dienst und Hast
ohne Druck und Last
– vom Muss zur Muße

ja, die Muße, sie drängt nicht
und sie kränkt nicht
sie öffnet Spielräume für Freisein
– Freude, Glück, Kontakte

zwischen Himmel und Erde
einfach mal nur da sein
bei Wasser, Wärme, Licht und Ruhe
Leben tanken – gönnen und genießen
schwere-, zweck- und grenzenlos
offen sein für Neues und für Anderes
– und für *DAS GANZ ANDERE*

das – *SICH MIR SCHENKEND* – ich erspüre
durch und mit und in der Auszeit
die zugleich ist – *LEER UND MEHR*
senkrecht auf dem Fluss der Zeit
– *EIN LEBENSHAUCH DER EWIGKEIT*

so nehme ich sie dankend mit
in meine Hauszeit – die

Auszeit



Text: Klaus Jäkel, in: Pfarrbriefservice.de
Foto: Kerstin Dupont in: Pfarrbriefservice.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das erste Schuljahr seit drei Jahren, das zumindest von den äußeren Bedingungen her wieder "normal" verlaufen ist, geht zu Ende – hoffentlich gut und erfolgreich für Sie.

Zugleich gibt es gerade in unserem Bereich, im Bereich des RU, so viele Unwägbarkeiten, dass Schuljahre kaum einmal als "völlig normal" bezeichnet werden können. Da stehen eigentlich staatliche Lehrkräfte für unser Fach zur Verfügung – aber sie werden nicht eingesetzt, weil alle anderen Fächer "wichtiger" erscheinen und die KollegInnen dann nur in diesen Fächern unterrichten. Oder aber es gibt gar keine staatlichen Lehrkräfte und zu wenig kirchliche Lehrkräfte, so dass weder Ausfälle bei erfreulichen Dingen wie Elternzeit kompensiert werden können noch Ersatz bei Ruhestand oder anderen kurzfristig notwendig werdenden Vertretungen möglich ist und der RU schlicht und einfach ausfällt.

Hinzu kommt die gesamtkirchliche "Großwetterlage", die uns alle immer wieder neu herausfordert. Umso erfreulicher ist es, dass Sie und ab dem kommenden Schuljahr dauerhaft weitere sechs Kolleginnen dazu bereit sind, die Spur Gottes in diesem Umfeld zu suchen und zu entdecken. "Wir können Zeichen setzen", so formuliert es unser Bischof in seinem Interview vom 6.7.2023 mit Ingo Brüggjenjürgen vom Domradio (<https://www.domradio.de/artikel/dresdner-bischof-betont-beteiligungsmoeglichkeit-der-kirche>). Genau das tun Sie mit einem stabilen, verlässlichen und gelungenen Religionsunterricht an sächsischen Schulen – dafür Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen erholsame Ferien, so dass Sie mit neuer Kraft im kommenden Schuljahr wieder vor Ort sein können.

Ihre *Regina Nothelle*

INFORMATIONEN

Aus gesundheitlichen Gründen beendet die langjährige Fachberaterin für Katholische Religion, Frau Agnes Holfeld, ihr Amt zum 31.07.2023. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die kompetente Beratung und Unterstützung sowie den stets engagierten und guten Austausch in den vergangenen Jahren!

Viele interessante Anregungen für den RU in der Grundschule finden sich hier: <https://news.rpi-virtuell.de/2023/05/13/neuer-newsletter-vom-rpi-grundschul-team/> Viel Freude beim Lesen und Sammeln von Ideen.

Wenn man jetzt nicht bis Rom reisen kann, dann kann man immerhin hier schon einmal schauen: <https://www.rpp-katholisch.de/Default.aspx?TabId=230&ctrlToLoad=Details&nid=13099> und einen solchen Rundgang vielleicht auch einmal in den Unterricht einbeziehen.



URLAUB IST ...



VORANKÜNDIGUNG JAHRESTAGUNG DER RELIGIONSLEHRKRÄFTE



Die Jahrestagung der Religionslehrkräfte findet in diesem Jahr wieder als **ökumenische Tagung in Leipzig** statt und zwar am **24.11.2023** (Freitag nach dem Buß- und Bettag).

Thematisch wird es um das Judentum gehen und es erwarten Sie spannende Vorträge und Workshops.

Weitere Informationen gibt es zu Beginn des neuen Schuljahres, aber den Termin sollten Sie unbedingt schon jetzt in Ihrem Kalender vermerken.

FÜR DIE KOMMENDEN WOCHEN:

Sommer-Segen

G:tt segne dich,
mit einem kraftvollen Lied,
mit Gesundheit und Stärkung,
mit ausgelassenen Feiern,
mit flirrendem Licht, das dich wärmt und
mit kühlendem Schatten, wenn du ihn brauchst.

G:tt segne dich
mit Regen, sacht und ergiebig,
wenn Du sicher und trocken in Deiner Urlaubsschlafstatt liegst,
mit erfrischenden Momenten
und Kühler-Kopf-Momenten,
um Vergangenes in die passende Form zu denken
und dann ins Regal zu stellen.
Sichtbar, aber aufgeräumt.

G:tt segne dich,
mitten unter den Anderen.
Denen, die dir nahe stehen,
mit denen du lebst und leidest.
Und mit denen, die dir fern sind,
zu denen dich dein Reisen führt.

G:tt segne dich mit festem Boden, der dich trägt,
ob du über Sand, Geröll, Gletscherschnee oder
Moorboden läufst.

G:tt segne dich
mit Licht, Farben, Klänge, Berührungen, Schmackhaftem,
mit Orten, an denen deine Seele baumeln kann,
mit unverplanter Zeit für dich und einer Atem-
pause,
mit Begeisterung und Staunen,
Wohlwollen und Achtsamkeit,
Freude und Dankbarkeit.

G:tt nähre dich,
wie die Natur, die er erschaffen hat,
und schütze dich, wie Sonnencreme auf deiner
Haut.

So segne und begleite dich G:tt
durch diese Sommerzeit.

Amen

©: da_zwischen, In: Pfarrbriefservice.de

ViSdP: Bischöfliches Ordinariat – Hauptabteilung Schulen und Hochschulen, Religionsunterricht, Religionspädagogik
(Regina Nothelle), Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden, religionsunterricht@bddmei.de